

# Haar

## Gemeinde klagt erneut

Seit Jahren ist das geplante Gewerbegebiet in Keferloh der Nachbargemeinde ein Dorn im Auge (wir berichteten). Nun klagt Haar erneut dagegen. Die sechs Fußballfelder große Fläche liegt nicht nur nahe an der Gemeindegrenze, sondern auch in einer landschaftlich wertvollen Rodungsinsel. „Die Gemeinde Haar sollte alle legalen Mittel nutzen, dieses Gewerbegebiet zu verhindern. Das sind wir den Haarern schuldig“, sagte CSU-Fraktionsvorsitzender Dietrich Keymer vergangenen Dezember in einer Gemeinderatssitzung. Deshalb entschied sich das Gremium mit knapper Mehrheit dafür, eine Normenkontrollklage zu erheben. Nun hat das Landratsamt Mitte Februar einer Digitaldruckerei die bauaufsichtliche Genehmigung eines Neubaus im Gewerbegebiet Keferloh erteilt. Zu dem geplanten Bau gehört neben der Druckerei ein Lager, Büroräume, Nebenanlagen mit Stellplätzen und Versand. Damit das Normenkontrollverfahren nicht verfällt, muss die Gemeinde nun auch gegen den genehmigten Bau Klage erheben – und zwar innerhalb eines Monats beim Bayerischen Verwaltungsgericht München. Der Gemeinderat hat sich in der vergangenen Sitzung mit 16 zu 11 Stimmen für eine Klage gegen den Bau der Druckerei entschieden. If